

Wahlvorschlag

für die Wahlen zum/zur _____

der Gruppe der Studierenden

Name der Liste _____

Vertrauensperson Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Wohnort: _____

Telefon: _____

Email: _____

Lfd. Nr.	Name Anschrift	Vorname	Geb. Datum	Matrikel-Nr.	Fachbereich

Kandidaturerklärung

für die Wahlen zum/zur _____

der Gruppe der Studierenden

Name der Liste _____

Name: _____

Vorname: _____

Fachbereich: _____

Matr.-Nr.: _____

Geb. Tag: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

PLZ: _____

Hiermit erkläre ich unwiderruflich, dass ich meiner Aufnahme in den obengenannten Wahlvorschlag zustimme. Gleichzeitig versichere ich, dass ich keinem anderen Wahlvorschlag diese Zustimmung erteilt habe.

Datum/Unterschrift: _____

Muster Wahlvorschlag:

Lfd. Nr.	Name Anschrift	Vorname	Geb. Datum	Matrikel-Nr.	Fachbereich
0	Mustermann Glücksstraße 1 99999 Highhausen	Max	01.01.2008	1099999	Mathematik

Jede Liste muss von mindestens 1/1000 der Wahlberechtigten unterstützt werden.

Bei ca. 28.500 Studierenden an der Universität Duisburg-Essen entspricht dies 29 Unterstützer.

Jeder Unterstützer darf nur eine Liste unterstützen.

Ausgenommen von dieser Regelung sind nur die Listen, welche bei der vorangegangenen Studierendenparlamentswahl mindestens einen Sitz errungen haben.

Bei diesen Listen müssen mindestens die Hälfte der regulären Parlamentarier die Liste unterstützen, um mit dem gleichen Namen antreten zu dürfen.

Bsp.: Die Liste XYZ hat 2007 6 Mandate erhalten. Um 2007 wieder unter dem gleichen Namen anzutreten, müssen 3 Mandatsträger diese Liste unterstützen. Bei einer ungeraden Mandatsanzahl wird aufgerundet. (letztes Jahr 7 Mandate → benötigt 4 Mandatsträger als Unterstützer.)

Lfd. Nr.	Name, Vorname (Druckschrift) Matrikelnummer	Unterschrift
9587	Mustermann, Max 1099999	sign